

WZ, 25.08.17



Seehunde liegen immer mal wieder auf den aufgewärmten Steinen der Uferböschung oder auch mal auf dem Versorgungsweg am Deich – etwa im Höhe des Banter Fischerdorfes. Spaziergänger werden da-

rum gebeten, gebührenden Abstand zu halten, um die Tiere in ihrem „Zuhause“ nicht zu stören. Wenn die Tiere über einen Meter groß und schön moppelig rund sind, ist alles in Ordnung, so der Naturfreund Michael

Hillmann. Es gebe also keinen Grund, Hilfe zu holen, schon gar nicht über die Notrufnummern 110 oder 112. Wer allerdings Zweifel an der Gesundheit der Seehunde hat, kann sich bei der Seehundstation in

Norddeich (Tel. 0 49 31/97 33 30) melden. Die ausgebildeten Wattenjagd-Aufseher sind für die Gesundheit der Tiere zuständig, so Michael Hillmann von der Gruppe „Jade-Wale“.

FOTO: HILLMANN/P